

anonymous animals films

EIN FILM VON BAPTISTE ROUEURE



"EIN CLEVERER UND VERSTÖRENDE R HORRORFILM."

READY STEADY CUT

THIERRY MARCOS AURELIEN CHILARSKI EMILIE LAVAUT DIRECTORS OF PHOTOGRAPHY EMMANUEL DAUCHY KEVIN BRUNET BAPTISTE ROUEURE
GAFFER SOPHIE MAYA-BERNARD SOUND ENGINEER ALYSON DIJOUX MAKE-UP CONSTANCE SAVELLI LOCATION MANAGER MARION ROUEURE MUSIC BY DAMIEN MAUREL
SOUND DESIGN THEO HOURBEIGT SOUND EDITOR JEAN-FRANCOIS TERRIEN POST-PRODUCTION SOUND ID SOUND COLORIST GRAZIELLA ZANONI POST-PRODUCTION IMAGE FRENCH KISS
SPECIAL EFFECTS OCMYOS DESIGN FILM EDITING BAPTISTE ROUEURE ASSOCIATE PRODUCERS MICHAEL KRAETZER NICOLAS ONETTI PRODUCTION ANONYMOUS ANIMALS FILMS
WRITTEN AND DIRECTED BY BAPTISTE ROUEURE

UCM.ONE

ARTKEIM

ANONYMOUS ANIMALS FILMS

WWW.ANONYMOUSANIMALSFILMS.COM



ANONYMOUS ANIMALS

Spielfilm, Frankreich 2020

SYNOPSIS

Die Machtverhältnisse zwischen Mensch und Tier werden umgekehrt, Positionen werden getauscht. In einem abgelegenen Feld oder anderswo kann jede Begegnung mit der dominanten Art lebensgefährlich werden. An der Schnittstelle von Fantasy und Horror hinterfragt *ANONYMOUS ANIMALS* den Platz von Tieren in unserer Gesellschaft.

LAUFZEIT

64 min

BILD

1:2.39, 24 fps, FullHD

SOUND

5.1 Surround

FSK

ab 16 Jahren



CAST & CREW

CAST	Thierry Marcos, Aurélien Chilarsky, Pauline Guilpain, Emilien Lavaut
BUCH & REGIE	Baptiste Rouveure
KAMERA	Emmanuel Dauchy, Kevin Brunet, Baptiste Rouveure
TON	Alyson Dijoux
SCHNITT	Baptiste Rouveure
MAKE-UP	Constance Savelli
MUSIK	Damien Maurel
SOUND DESIGN	Théo Hourbeigt
MISCHUNG	Jean-François Terrien
SFX	Théo Rol
PRODUKTION	anonymous animals films





REGIE: BAPTISTE ROUVEURE

Neben Auftragsarbeiten setzt Baptiste Rouveure seine Arbeit im Bereich Spielfilm fort, wobei er den Fokus auf Bewegung und Körpersprache beibehält. Sein 2012 entstandener Kurzfilm »*And The Winner Is*« zeigt einen Boxer, der gegen sein Double kämpft. Der Film wurde unter anderem auf dem 35. *Rassegna Cinematografica Internazionale Festival* in Italien mit dem Preis für den besten Kurzfilm ausgezeichnet. 2018 lädt »*Alterà*« 13 Tänzer in eine dystopische Welt ein, um über die Ablehnung des Anderen und den daraus resultierenden Rückzug in sich selbst zu sprechen. Der Film sticht mit 29 Teilnahmen an offiziellen Wettbewerben in mehr als 19 Ländern hervor. Er gewann zweimal den Preis für den besten Tanzfilm (*Imajitari International Dance Film*, Indonesien, und *Moving*

Body Festival, Bulgarien), den Preis für den besten Schnitt (*Muestra Movimiento Audiovisual*, Mexiko), den 3. Preis beim *Shortwave Festival* in Polen und den Preis für die beste Fotografie beim *Festival de Cinearte en la Frontera*.

»*Anonymous Animals*« ist der erste Spielfilm von Baptiste Rouveure.

2021 **ANONYMOUS ANIMALS** (64 min, Spielfilm)

2018 **ALTERA** (11 min, Kurzfilm)

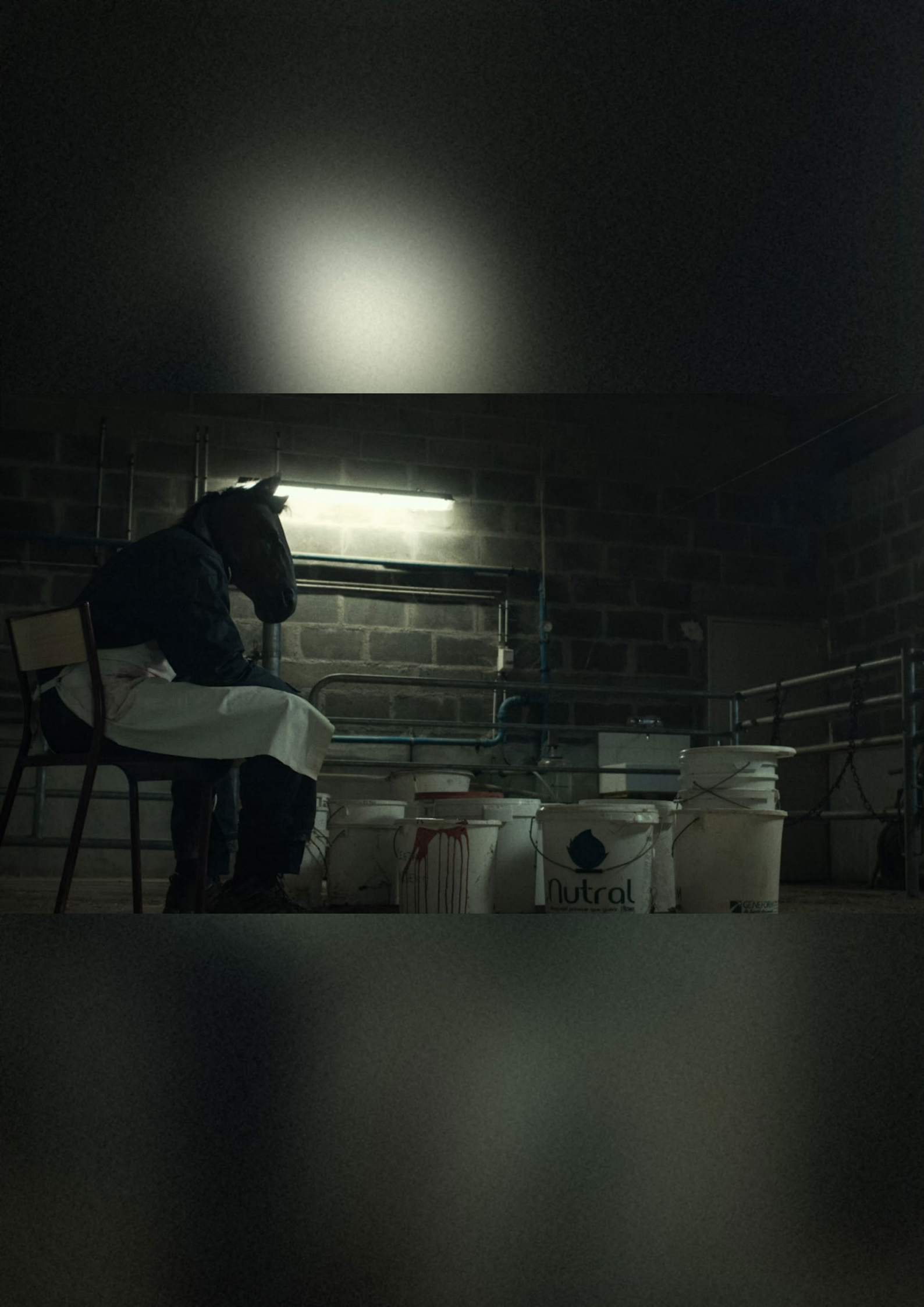
2015 **ATOME HOTEL** (25 x 3 min and 5 x 5min, Dokumentar-Serie)

2012 **LES ÉPHÉMÈRES FUGITIFS** (5 min, Kurzfilm)

2012 **AND THE WINNER IS** (11 min, Kurzfilm)

2007 **L'HASCHISCHIN** (14 min, Kurzfilm)





DIE ABWESENHEIT VON DIALOG

Dieses Spielfilmdebüt steht in der Nachfolge einer Reihe von Kurzfilmen ohne Worte (*»And The Winner Is«*, *»Les Éphémères Fugitifs«*, *»Alter«*), die bereits auf Körpersprache setzen: Die Geste hat Vorrang vor den Worten, die Bewegung vor dem Dialog. Für *»Anonymous Animals«* wirkten die ersten Dialogskizzen schnell überflüssig und sinnlos. In einem Umfeld platziert, das sie nicht kennen, sind die Sinne der Protagonisten ständig in Alarmbereitschaft und die kleinste Bewegung drückt

eine Absicht aus. Der Verzicht auf Dialoge hat somit die Stille rehabilitiert, die Stille ist etwas Organischem und Universellem gewichen. Dieser sensorische Ansatz entsprach der Idee der Kommunikationsbarriere zwischen Mensch und Tier: Indem ich die Position eines jeden umkehrte, wollte ich diese Unfähigkeit, die Sprache dieser anonymen Tiere zu entziffern, beibehalten, um nur einen rein physischen Austausch beizubehalten.





ENTSTEHUNG

ANONYMOUS ANIMALS hat seinen Ursprung in einer Zwangsvorstellung: dem Bild eines Pferdes, das einen Mann angreift, um ihn zu fressen. Dieses unbewusste Albtraumbild hat andere reale Bilder verstärkt, die ich aus einer Kindheit auf dem Land in meinem Kopf hatte. Durch meine Nähe zu einer natürlichen Umgebung war ich ein privilegierter Beobachter einer wilden Natur, aber auch Zeuge des fatalen Umgangs des Menschen mit Tieren durch Ausbeutung und Jagd. Mit der Zeit haben diese manchmal blutigen, makabren, grausamen Bilder eine starke Empathie gegenüber dem Tier und ein ständiges Hinterfragen seines Platzes in unserer Gesellschaft ausgelöst. Dieses fleischfressende Pferd, das mich verfolgte, war

das Ergebnis einer Dysfunktion, einer kranken und sterbenden Natur. Während des Schreibens des Films wurde diese Verkehrung der Nahrungskette dann in eine Übertragung der Körper zwischen Mensch und Tier umgewandelt. Die daraus resultierenden anthropomorphen Tiere agieren nach unseren Codes als dominante Ausbeuter und Jäger und tragen in sich eine Entmenschlichung gegenüber der... Spezies Mensch. Dieser Rollentausch stellt also die menschlichen Protagonisten unter das Joch der tierischen Herrschaft, für die es namenlose Silhouetten anonymer Tiere gibt, die in verschiedene Arten der Ausbeutung involviert sind, in denen alles gegeneinander austauschbar ist.





PRESSEZITATE

»Ein cleverer und verstörender Horrorfilm«

READY STEADY CUT

»Kunstvoll, andersartig, schön und fantastisch.«

HORROR SCREAM VIDEO VAULT

»Neuartiger, erfrischender Horror.«

TERROR WEEKEND

»Der Bestie Mensch [wird] schonungslos der Spiegel vorgehalten. [...] Das macht ANONYMOUS ANIMALS zu einem traurigen, aber auch erschütternden Kinoerlebnis, das noch lange nachwirkt. [...] Ein Weckruf und gleichzeitig Schlag in die Magengrube.«

FILMCHECKER.WORDPRESS.COM

»Sowohl Futter für die Gedanken als auch Nahrung für Albträume.«

GRIMMFEST





KONTAKT

KINOANFRAGEN

Tonino Frede
Tel. 030 / 286 506 00
tonino.frede@ucm.one

PRESSEANFRAGEN

Stefanie Dörper
Tel. 030 / 339 474 60
stefanie.doerper@ucm.one

PRESSE MATERIAL

www.ucm.one/presse/ak_anonymousanimals.zip

WEBSITE

<https://ucm.one/de/anonymous-animals/>

TRAILER

<https://youtu.be/Z9wWfziH90Q>

SCREENER UND FILMAUSSCHNITTE

Auf Anfrage

